

# Herr, meine Zuflucht früh und spät

Text: Hans Jakob Breiter (1845-1893)

Musik: unbekannt

1. Herr, mei - ne Zu - flucht früh und spät bist Du, nur Du al - lein. Es la - det mich Dein  
2. Wenn Sün - de mich ver - sucht und lockt, wenn star - ke Fein - de drohn, ist mei - ne Zu - flucht,  
3. Und wenn die erns - te Stun - de kommt, die mich von hin - nen ruft, des Le - bens letz - te

6  
gött - lich Wort zu Dir zu kom - men ein. ich ha - be kei - nen an - dern Grund, kein  
mei - ne Burg, o Herr, Dein Gna - den - thron. Und trifft Ver - leum - dung mich und schmerzt der  
Wel - le still ver - spühlt an ei - ner Brust; wenn le - bens - müd die Stim - me schweigt, dann

11  
an - der Recht an Dich; doch das ge - nügt: mein Hei - land starb am Kreu - zes - stamm für  
gift - gen Zun - ge Stich, so flieht mein Geist zu Dir und singt: mein Je - sus starb für  
Va - ter, bitt ich Dich: Gib mir zu ei - nem Wort noch Kraft: mein Hei - land starb für

16  
mich, doch das ge - nügt: mein Hei - land starb am Kreu - zes - stamm für mich.  
mich, so flieht mein Geist zu Dir und singt: mein Je - sus starb für mich.  
mich, gib mir zu ei - nem Wort noch Kraft: mein Hei - land starb für mich.